

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 28 (2021)
Heft: 307

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

14 Guetnachtkultur

Die Hektor-Geschäftsleiterin: Céline Fuchs wollte eine Spielwiese am St.Galler Güterbahnhof schaffen. Nicht nur wegen Corona hängt dieser Plan derzeit in der Schwebe. Von Emil Keller 16	Der Rigging-Chef: 80 Prozent der Stagelight-Umsätze sind eingebrochen. Dafür hatte Stefan Rüttimann diesen Sommer so viel Freizeit wie seit Jahren nicht mehr. Von Roman Hertler 18	Der Produzent: Stefan Breitenmoser produziert üblicherweise die ganz grossen Bühnen. Im Moment beschäftigen ihn aber vor allem die Verbandsarbeit und die Bundespolitik. Von Roman Hertler 20
Der Promoter und Produktionsleiter: Rubel U. Vetsch bewirbt und organisiert Events «8 days a week» – das ist auch in normalen Zeiten keine Goldgrube. Von Peter Surber 24	Der Tontechniker: Stefan Reutimann ist bis jetzt glimpflich durch die Pandemie gekommen. Seinen VW-Bus hat er trotzdem verkauft, «um flüssig zu bleiben». Von Corinne Riedener 26	Die Agentin: Lisa Roth vertritt die erste Garde der Schweizer Slam- und Comedyszene. Es ärgert sie, wenn Kultur als «nice to have» kleingeredet wird. Von Peter Surber 29
Der Presswerk-Co-Präsident: Cyrill Stadler sagt, dass wir noch eine Weile mit dem Virus leben müssen und die Konzertbranche Lösungen im Umgang braucht. Von Judith Schuck 32	Die Lichttechnikerin: Karina Lotzer wurde sie von der Absagewelle überrollt. Seit September läuft der Laden wieder, aber anders: Sie hat umgesattelt. Von Corinne Riedener 34	Fotografie: Hannes Thalmann

37 Perspektiven

Cuarantena: 40 Tage Wochenbett in der Kolumbianischen Salsastadt Cali, wo es auch babyfreundliche Schwitzbäder gibt und eine Doula den Eltern in den ersten Wochen mit dem Kind hilft. Von Lydia Baumgartner 38	Museumsdebatte: HVM-Leiter Daniel Studer über fehlende Ausstellungsobjekte zu städtischen oder sozialen Themen und die Kritik, dass die Kuratorien fachlich einseitig besetzt seien. Von Roman Hertler und Peter Surber 40	Klassiker des Antifaschismus: <i>Die unterbrochene Spur</i> von Mathias Knauer und Jürg Frischknecht kommt mit einem Vorwort von Jakob Tanner neu heraus. Von Ralph Hug 45	Späte Ehrung: Der St.Galler Antifaschist und Spanienkämpfer Louis Übrig erhielt in Konstanz einen «Stolperstein» an der Kanzleistrasse. Von Uwe Brüggmann 47
--	---	---	---

49 Kultur

Blutgruppe Rap: Shaquille Bernhard alias Rapture Boy hat das Zeug zum Rapper, findet die BandXost-Jury. Besuch bei ihm im Studio. Von Corinne Riedener 50	Literaturhaus für alle: Was die neue Wyborada-Leiterin Anya Schutzbach plant, wie das Buch überlebt und warum ein eigenes Haus nötig ist. Das Interview. Von Peter Surber 52	Utopie und Spiel: In St.Fiden befindet sich seit Frühling ein Kunstraum. Wer ihn betritt, bekommt sorgfältig kuratierte Stadtvisionen zu sehen. Von Nina Keel 56	Don't Mind the Gap: Im Zeughaus Teufen ist das Dazwischen zu sehen – viel mehr als eine Ausstellung über Farbphänomene und deren Spielräume. Von Kristin Schmidt 57
Bunte Geschichte: Ralph Brühwiler hat die Caran d'Ache-Saga aufgeschrieben und vermischt dabei ganz bewusst Fakten und Fiktion. Von Roman Hertler 58	Gächschötzig: Steff Signer, der Musiker und Dichter des «Henderlands», geht den Spuren seiner Jugend nach in Texten und Kurzfilmen. Im Januar wird er 70. Von Peter Surber 59	Eintauchen: Der Kulturraum «Pool» steht für die szenischen Künste zur Verfügung – nicht in erster Linie für Aufführungen, sondern zum Arbeiten. Von Peter Surber 60	Boulevard 61

**KULTUR
MACHT
VIELSCHICHTIG**

EISENWERK

**THINK
OUTSIDE
THE
BOX**

Anschluss
MA
Newcastle

**Starte deine Designkarriere!
HF Schule für Gestaltung
Infoevent 20.01.2021**

gbs
sg.ch

**Kanton St.Gallen
Schule für Gestaltung**

Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen



tipiti
wo Kinder und Jugendliche
leben und lernen

GESUCHT: WOHNPLATZ FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE

tipiti begleitet junge Menschen in die soziale und berufliche Selbständigkeit. Neben Schweizer Jugendlichen sind dies junge Flüchtlinge, welche ohne ihre Eltern aus Afghanistan, Eritrea oder einem anderen Land in die Schweiz geflohen sind. Der Verein begleitet sie bei ihrer Alltagsbewältigung und der Entwicklung von persönlichen und beruflichen Perspektiven.

Einerseits weisen diese jungen Menschen durch ihre Fluchtgeschichte eine enorme Selbständigkeit auf. Andererseits ist vieles fremd, die deutsche Sprache, unsere Kultur und Sitten, das Essen u.v.m. Der Alltag in einer Familie fördert ihre Integration.

Sind Sie bereit, Ihr Haus zu öffnen und einem Jugendlichen für ein bis zwei Jahre ein Zuhause zu bieten; diesen jungen Menschen an Ihrer Kultur teilnehmen zu lassen; sich bei dieser Aufgabe von einem Fachberater-in begleiten zu lassen? Dann melden Sie sich bitte bei donat.rade@tipiti.ch
079 315 06 66 www.tipiti.ch

ISME

Interstaatliche Maturitätsschule
für Erwachsene St.Gallen/Sargans

Jetzt an die ISME und weiter an die Uni, ETH oder PH

Sie erlangen an der ISME in St.Gallen oder Sargans den Zugang zu allen universitären Hochschulen auf dem zweiten Bildungsweg.

Alle Infos: isme.ch

